

**Trägerdialog am 24.05.2017**

---

**Herzlich Willkommen**

**zum Trägerdialog  
in Haus Witten**

## Themen

---

- Begrüßung
- eVergabe und Veränderungen im Vergaberecht
- Pause
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- Jahresabschluss 2016 und Eingliederungsplanung 2017
- Verschiedenes

## Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN

### Zahlen für den Ennepe-Ruhr-Kreis (Oktober 2016 in Klammern zum Vergleich)

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) *	<b>20.056 (18.756)</b>
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) *	<b>7.521 (6.731)</b>
Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG) *	<b>14.768 (14.056)</b>
Arbeitslosenquote gesamt **	<b>6,5% (6,4%)</b>
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	<b>7.488 (7.614)</b>
Arbeitslosenquote SGB II **	<b>4,4% (4,5%)</b>
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	<b>3.639 (3.283)</b>
Arbeitslosenquote SGB III **	<b>2,1% (1,9%)</b>

- Quelle: Arbeitsmarktreport April 2017
- \* neues Zählkonzept BA-Statistik ab 04/16
- \*\* in % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

# Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN

## Kennzahlen nach § 48a SGB II

### Alle Kennzahlen und Ergänzungsgrößen

JC Ennepe-Ruhr-Kreis (34702) im Vergleich zu den Trägerbezirken des Landes Nordrhein-Westfalen (Gebietsstand 01.04.2017)

Januar 2017 (Datenstand: April 2017)



\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

# Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN

- **Südkreisregionalstelle**
  - die Gebäudeform und -größe ist festgelegt, in mehreren Planungsrounden wurden die Notwendigkeiten von Ausländerbehörde und Jobcenter EN besprochen
  - eine neue Kalkulation liegt vor, die Baukommission (incl. Politik) wurde überzeugt
  - In Juni-Sitzung wird der KT gebeten, den Bau aufgrund der aktuellen Raum- und Finanzplanungen zu genehmigen
  
- **Personal**
  - Einrichtung von Stellen „flüchtlingsbezogene Assistenz“ in jeder RS abgeschlossen
  - Personalfuktuation hat sich verringert, hier positive Entwicklung, Vakanzen verringern sich deutlich
  - interne Personalaquiseroutinen haben sich beschleunigt
  - arbeitsvertragliche Konditionen zur Beschäftigung beim Ennepe-Ruhr-Kreis sind verbessert worden
  
- **EDV / Fachverfahren**
  - die aktuell für Leistungsauszahlung, Aktivierung und tw. Abrechnung eingesetzte Systemsoftware comp.ASS steht vor der Ablösung („comp.ASS 21“)
  - zeitlicher und fachlicher Zusammenhang mit der Einführung von eGovernment-Komponenten in der Kreisverwaltung

## Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN - Geflüchtete

Entwicklung bei den Geflüchteten						
Regelleistungsberechtigte Personen in Bedarfsgemeinschaften	EN-Kreis					
	01/2015	06/2015	12/2015	06/2016	09/2016	12/2016
Syrien	232	316	529	1.068	1.469	2.138
Irak	148	186	217	222	266	385
Iran	61	60	59	52	52	51
Pakistan	31	34	36	35	33	44
Afghanistan	29	33	36	31	46	64
Eritrea	9	13	34	71	81	91
Nigeria	10	16	19	21	21	28
Somalia	5	7	9	5	7	8

## Themen

---

- Begrüßung
- eVergabe und Veränderungen im Vergaberecht
- Pause
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- **Jahresabschluss 2016 und Eingliederungsplanung 2017**
- Verschiedenes

## Jahresabschluss 2016

### Eingliederungsmittel 2016

#### **Einnahmen**

Mittelzuweisung klassische Eingliederung „Basisinstrumente“	11.919.400 €
Mittelzuweisung Jobperspektive § 16e SGB II a.F.	668.467 €
Mittelzuweisung "freie Förderung" § 16f SGB II und § 16e SGB II n.F.	3.038.765 €
Einnahmen aus Rückforderungen (Träger, Darlehen etc.)	48.333 €
Flüchtlingsinduzierter Mehrbedarf 1. Tranche	552.600 €
Flüchtlingsinduzierter Mehrbedarf 2. Tranche	383.300 €

***Einnahmen gesamt:*** **16.610.865 €**

#### **Ausgaben**

klassische Eingliederung „Basisinstrumente“	14.115.180 €
Jobperspektive § 16e SGB II a.F.	595.138 €
"freie Förderung" § 16f SGB II und § 16e SGB II n.F.	868.866 €
<b><i>Ausgaben Eingliederung (Zwischensumme)</i></b>	<b>15.579.185 €</b>
Entnahme Verwaltungsmittel	500.000 €

***Ausgaben gesamt:*** **16.079.185 €**



## Eingliederungsplanung 2017

<b>Eingliederungsmittel 2017 (Stand: 05/2017)</b>	
Mittelzuweisung klassische Eingliederung „Basisinstrumente“	11.628.926 €
flüchtlingsinduzierter Mehrbedarf (1.Tranche)	1.331.640 €
flüchtlingsinduzierter Mehrbedarf (2.Tranche) + umverteilte FIM Mittel	553.280 €
Mittelzuweisung §§ 16e,16f und 16h SGB II	2.960.654 €
Mittelzuweisung Jobperspektive §16e SGB II a.F.	670.000 €
Einnahmen aus Rückforderungen (Träger, Darlehn, etc.) – Prognose	50.000 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>17.194.500 €</b>
<i>geplante Entnahme Verwaltungskosten</i>	<i>-1.000.000 €</i>
<b>Eingliederungsmittel gesamt zur Verfügung</b>	<b>16.194.500 €</b>

## Eingliederungsplanung 2016/2017 im Vergleich

<b>Verteilung der Eingliederungsmittel 2016/2017</b>	<b>Planung HH 2016 (03.11.15)</b>	<b>Ausgaben HH 2016 (31.12.16)</b>	<b>Planung HH 2017 (23.11.16)</b>
<b>Aktivierungsmaßnahmen (§ 45 SGB III) für Jüngere</b>	<b>2.213.323 €</b>	<b>2.165.948 €</b>	<b>2.256.932 €</b>
<b>BaE (§ 76 SGB III)</b>	<b>1.315.009 €</b>	<b>1.259.903 €</b>	<b>1.075.631 €</b>
<b>abH (§ 75 SGB III)</b>	<b>39.233 €</b>	<b>38.975 €</b>	<b>39.233 €</b>
<b>EQ (§ 54a SGB III)</b>	<b>85.000 €</b>	<b>105.157 €</b>	<b>100.000 €</b>
<b>FbW - Umschulung und Fortbildung (§§ 81 ff. SGB III)</b>	<b>1.900.000 €</b>	<b>1.672.656 €</b>	<b>1.600.000 €</b>
<b>Aktivierungsmaßnahmen (§ 45 SGB III) inkl. AVGS für Erwachsene</b>	<b>3.389.096 €</b>	<b>4.393.380 €</b>	<b>4.934.536 €</b>
<b>Arbeitsgelegenheiten (§ 16d SGB II)</b>	<b>1.885.005 €</b>	<b>1.659.810 €</b>	<b>1.862.609 €</b>
<b>Jobperspektive (§ 16e SGB II a.F.)</b>	<b>629.893 €</b>	<b>595.138 €</b>	<b>670.000 €</b>
<b>Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16e SGB II n.F.)</b>	<b>835.961 €</b>	<b>756.869 €</b>	<b>797.738 €</b>
<b>Pflichtleistungen Reha (§§ 117 ff. SGB III)</b>	<b>430.000 €</b>	<b>318.123 €</b>	<b>390.000 €</b>
<b>Eingliederungszuschüsse (§§ 89 ff. SGB III)</b>	<b>1.200.000 €</b>	<b>1.889.164 €</b>	<b>1.250.000 €</b>

## Rahmenbedingungen Eingliederungsplanung 2017/2018

- Mittelprognose aus Anfang November 2016 stellte sich nach der Arbeit der Bundshaushaltsbereinigungskommission drastisch anders dar => die Eingliederungsplanung mußte „über Nacht“ angepasst und um 1.150.000 € reduziert werden
- Reaktion: Mittelkürzungen im Bereich EGZ und FbW, aber kein Eingriff in laufende AM-Bewilligungsverfahren oder Optionsziehungen zum Jahreswechsel
- Folge: Alle Eingliederungsmittel sind verplant, es stehen keine Gelder für neue Projekte oder Aufstockungen mehr zur Verfügung
- => Beobachtung des Mittelabflusses im 1. Quartal 2017
- Feststellung: Einsparungen sind nicht ausreichend, Ausgaben liegen über Plan, daher Reduzierung der TN-Plätze um 15% (vertraglich möglich) bei allen anstehenden Optionsziehungen
- Ausnahme: Jugendprojekte mit Drittmitteln und ggf. BaE

## Rahmenbedingungen Eingliederungsplanung 2017/2018

- Zusätzliche Mittel aus Mai 2017 fließen in EGZ-Budget, decken Ausgaben in Projekten mit hoher Auslastungsquote und Aufstockungen im 1./2. Quartal 2017 sowie dienen der Finanzierung einer großen Qualifizierungsmaßnahme für jüngere Geflüchtete auf dem ehem. Opelgelände in Bochum
- Mittelprognose 2018 derzeit nicht möglich, auch vor dem Hintergrund der anstehenden Bundestagswahl
- Erwartet wird eine lange vorläufige Haushaltsführung Anfang 2018 mit entsprechenden Restriktionen in der Mittelbindung und Verausgabung
- Herausforderung: 2018 ist „Vergabebjahr“, zahlreiche Maßnahmen nach § 45 SGB III stehen zur Ausschreibung an, Ziel ist die nahtlose Fortsetzung erfolgreicher Projekte
- Es wird zu Veränderungen im Projektportfolio kommen, insbesondere um der Zielgruppe geflüchteter Menschen noch weiter gerecht zu werden

## In eigener Sache....

Im Sachgebiet Eingliederungsmaßnahmen hat es personelle Veränderungen bei den AnsprechpartnerInnen gegeben

Neu dabei sind....

- Herr Henning Heinsch: Fachkoordination u25 und Projekte für Jugendliche und junge Erwachsene
- Frau Yeliz Calik: Bundes- und Landesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsleben“
- Frau Kathrin Mari: Einzelförderungen (EGZ, VB, VGS, MAG), AVGS, Vergabemaßnahmen und Querschnittsaufgabe CompAss
- Frau Simone Eisenhardt-von der Stein: Maßnahmen nach § 45 SGB III für Erwachsene und Querschnittsaufgabe Vergaberecht

## In eigener Sache....

Dabei geblieben sind:

- Frau Tina Lachner: stellvertretende Sachgebietsleitung, Fachkoordination spezialisiertes Fallmanagement und Gesundheit, Koordination der Aktivitäten des JC im Bereich „öffentlich geförderte Beschäftigung“
- Frau Hülya Dagdas: Fachkoordination Migration, Ausländerrecht und Flüchtlinge, Sprachförderung, IVAF und migrantenspezifische Projekte
- Herr Marc Behle: Koordination „kommunale soziale Dienstleistungen“, Existenzgründungsangebote, §16e, PD und MD
- Frau Sabine Neuhaus: Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), frauenspezifische Projekte, FbW
- Frau Sabine Schoen: Fachkoordination Inklusion, Reha und Schwerbehinderte, AM-Projekte, Reha- und SB-Angebote
- Frau Anke Engelkamp: Sachgebietsleitung

## Verschiedenes

---

Haben Sie Fragen, Anmerkungen,  
Verschiedenes?

---

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und  
wünschen Ihnen einen schönen Tag.